

Die Jahre stehn mir im Gesicht

1) Die Jahre stehn mir im Gesicht.

Ich schau auf das Leben,
das mir war gegeben:
war schön und glücklich
und manchmal verrückt,
ganz herrliche Tage
und manchmal auch Plage.

Ref.: Und du, Gott, du bist es
der leis zu mir spricht:
Fürchte dich nicht,
fürchte dich nicht.

2) Die Jahre stehn mir im Gesicht.

Ich mach schon am Morgen
mir riesige Sorgen,
hab Ängste im Herz
und leide an Schmerz.
Es ist nicht bequem,
ich freu mich trotzdem.

3) Die Jahre stehn mir im Gesicht.

Soll ich mich nun grämen,
des Alters mich schämen?
Nein, ich bin ganz stolz:
zum Hausbau das Holz,
zum Festmal der Wein
alt müssen sie sein.

4) Die Jahre stehn mir im Gesicht.

Trotz allem: Ich staune
und hab gute Laune.
Das Leben ist schön,
mit Tiefen und Höhn,
vom Himmel ein Hauch,
und der freut mich auch.

Text: Helmut Schlegel

Melodie: Peter Reulein

Bibelstelle: Psalm 71